

Ihre Apotheke informiert!



Liebe Kundin, lieber Kunde,
der Arzt hat Ihnen für Ihre Augenerkrankung Augentropfen bzw. eine Augensalbe verordnet. Auf diesem Handzettel haben wir die wichtigsten Tipps zur Anwendung für Sie zusammengestellt. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

Ihr Apothekenteam

■ Regelmäßig anwenden

Damit die Therapie gut wirken kann, müssen die verordneten Augenznazeimittel regelmäßig angewendet werden. Beachten Sie dabei die Hinweise Ihres Arztes, wie häufig und wie lange Sie das Arzneimittel anwenden sollen. Halten Sie bitte die vorgesehenen Kontrolltermine ein, damit der Arzt auftretende Probleme so schnell wie möglich behandeln kann.

■ Rund um die Hygiene

Das Auge kann sich gegen Krankheitserreger nur schlecht zur Wehr setzen. Deshalb sollten Sie bei der Anwendung der Augenznazeimittel besonders auf Sauberkeit achten. Dazu gehört:



- Vor der Anwendung die Hände gründlich waschen.
- Bei der Anwendung mit dem Rand der Tube oder des Tropfers nicht das Auge oder den Lidrand berühren.
- Tube oder Tropfer nach der Anwendung sofort wieder verschließen.

Nach Anbruch sind Augentropfen bzw. Augensalben nur eine begrenzte Zeit haltbar (in der Regel vier Wochen). Einzeldosen dürfen nach Anbruch sogar nur 24 Stunden lang verwendet werden. Bitte

beachten Sie dazu auch die genaueren Angaben in der Packungsbeilage Ihres Arzneimittels. Nur wenn Sie sich an diese Vorgaben halten, ist die einwandfreie Qualität des Augenznazeimittels gewährleistet. Vermerken Sie am besten das Anbruchsdatum auf der Packung. Auch wenn mehrere Personen in der Familie das gleiche Augenznazeimittel bekommen: Aus hygienischen Gründen sollte jeder eine eigene Tropfflasche bzw. Tube benutzen.

■ Direkt ins Auge

Manche Augentropfen müssen vor der Benutzung geschüttelt werden.



Bitte informieren Sie sich in der Packungsbeilage, ob das auch auf Ihr Präparat zutrifft. Augenznazeimittel lassen sich leichter anwenden, wenn Sie sich vor einen Spiegel stellen. Legen Sie den Kopf in den Nacken und ziehen Sie mit einem Finger das Unterlid vorsichtig herunter. Lassen Sie einen Tropfen bzw. einen etwa 1 cm langen Salbenstrang in den Bindehautsack fallen. Wenn Ihnen die Anwendung von Augentropfen Probleme bereitet, können wir Ihnen entsprechende Hilfsmittel beschaffen – bitte fragen Sie uns danach.

■ Die Zeit danach

Damit die Augenznazeimittel nicht so schnell ausgespült werden, sollten Sie nach der Anwendung die Augen für etwa fünf Minuten schließen. Drücken Sie mit einer Fingerspitze sanft auf den inneren Augenznawinkel, um ein Abfließen der Arzneimittel über den Tränenkanal zu verhindern. Bei sehr kalten Augentropfen kann das Auge verstärkt tränen – wärmen Sie in diesem Fall einfach die Tropfflasche für



kurze Zeit in der Hand vor. Augenznalsalben oder ölige Augentropfen können die Sicht und damit die Verkehrstüchtigkeit für einige Zeit beeinträchtigen – fragen Sie Ihren Arzt, ob Sie das Arzneimittel abends vor dem Schlafengehen anwenden können.

■ Aufgepasst bei Kontaktlinsen

Viele Augenznazeimittel vertragen sich nicht mit Kontaktlinsen: Die praktischen Sehhilfen können den Wirkstoff an sich binden oder verfärbt bzw. sogar beschädigt werden. Daher sollten Kontaktlinsen in der Regel vor der Anwendung der Augenznazeimittel herausgenommen und erst 30 Minuten danach wieder eingesetzt werden. Bitte beachten Sie zu dieser Frage auch die Packungsbeilage Ihres Arzneimittels. Bei Infektionen und Entzündungen kann es auch ratsam sein, während der gesamten Behandlungszeit auf Kontaktlinsen zu verzichten, um das Auge nicht zusätzlich zu reizen.

■ Anwendung von mehreren Augentropfen

Grundsätzlich passt in das Auge nur ein Tropfen. Wenn der Arzt Ihnen mehrere Augentropfenpräparate verordnet hat, sollten Sie daher zwischen den einzelnen Arzneimitteln einen Abstand von etwa 30 Minuten einhalten.



Apothekenstempel